

Allgemeine Informationen

Was ist ein Absturz?

Ein Absturz ist der Sturz einer Person aus einer Höhe von mehr als 1,0 Meter. Ab 1,0 Meter Absturzhöhe müssen Arbeitsplätze und Verkehrswege gesichert werden.

Wo passieren die meisten Absturzunfälle?

Die meisten Abstürze passieren von Leitern, gefolgt von Gerüsten, Dächern und Dachöffnungen.

Wie lassen sich Abstürze generell vermeiden?

- Indem technische Sicherungen genutzt, organisatorische Vorgaben eingehalten und persönliche Schutzmaßnahmen konsequent angewendet werden.
- Nutzung von Aufstiegshilfen und Arbeiten in größerer Höhe nur nach medizinischer Eignung durchführen.
- Durch eine systematische Gefährdungsbeurteilung wird ermittelt, wo Absturzgefahren bestehen und welche Maßnahmen erforderlich sind.

Wer trägt die Verantwortung für die Absturzsicherung?

Arbeitgeber, Vorgesetzte und Beschäftigte tragen gemeinsam Verantwortung.

- Der Arbeitgeber ist verantwortlich, dass Absturzsicherungen vorhanden, geeignet und nutzbar sind,
- Vorgesetzte müssen deren Einsatz sicherstellen und
- Beschäftigte müssen sie korrekt verwenden.

Quellen:

[DGUV Information 208-016 „Die Verwendung von Leitern und Tritten“](#)

[BGW Magazin, 01/2026](#)

[BGHW Online Training "Leitern und Tritte"](#)

[BGHM](#)

[BG ETEM](#)

[BG BAU](#)

[BG Verkehr](#)

[TRBS 2121 Teil 2](#)

[TRBS 2121 Teil 1 BGBAU](#)